

Press release**Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung****Uta Pohlmann**

09/06/2010

<http://idw-online.de/en/news385147>Press events, Research projects
Environment / ecology, Geosciences, Oceanology / climate, Politics, Social studies
transregional, national**Einladung zur Veröffentlichung des Reports „Global aber gerecht –
Klimawandel bekämpfen, Entwicklung ermöglichen“****Ein Report im Auftrag von MISEREOR und der Münchener Rück Stiftung Donnerstag, 16. September 2010,
10 - 15 Uhr, Hotel Aquino Tagungszentrum, Berlin Pressekonferenz: 10-11 Uhr Kritische Würdigung der
Laudatoren: 11-12 Uhr Podiumsgespräch mit weiteren Projektpartnern: 12-13.30 Uhr**Gemeinsame Presseeinladung von MISEREOR, der Münchener Rück Stiftung, des Potsdam-Instituts für
Klimafolgenforschung (PIK) und des Instituts für Gesellschaftspolitik München (IGP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zielkonflikt zwischen der Vermeidung des Klimawandels und der Armutsbekämpfung ist eine der zentralen Herausforderung vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern. Gleichzeitig ist der Kontrast zwischen dem, was die Wissenschaft an gangbaren Lösungswegen anzubieten hat und der politischen Wirklichkeit augenfällig.

Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und das Institut für Gesellschaftspolitik München (IGP) haben im Auftrag von MISEREOR und der Münchener Rück Stiftung eine Studie erarbeitet, mit welcher klima- und entwicklungspolitischen Strategien die nationalen und internationalen Bemühungen zur Armutsbekämpfung unterstützt werden können und gleichzeitig das Problem des Klimawandels adressiert werden kann.

Mit diesem Bericht werden erstmals umfassend neueste klimawissenschaftliche und -ökonomische Erkenntnisse mit entwicklungspolitischen und ethischen Überlegungen zu einer Gesamtperspektive integriert. Diese zeigt einen Weg zu einem internationalen Abkommen, einem Global Deal für Klima und Entwicklung, auf.

Strategien des Klimaschutzes und der Anpassung – insbesondere mit Blick auf die neuen Ergebnisse der Studie zu den Verwundbarkeiten der Entwicklungsländer bei der Wasserversorgung, Nahrungsmittelsicherheit oder durch Hochwasser – werden konkret miteinander verknüpft und mit den Ländern des Südens in Dialogforen eingehend diskutiert. Darüber hinaus beschreiben die Autoren wesentliche Anforderungen an die internationale Staatengemeinschaft und unsere Gesellschaft und leiten Handlungsempfehlungen ab.

Am 16. September 2010 wird der Bericht „Global aber gerecht. Klimawandel bekämpfen, Entwicklung ermöglichen“ (Beck-Verlag) in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt und mit Fachleuten diskutiert.

Wir laden Sie herzlich zur Pressekonferenz im Rahmen der Buchpräsentation ein. Eine Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ist ebenfalls möglich.

Teilnehmer der Pressekonferenz: Josef Sayer, Hauptgeschäftsführer MISEREOR, Thomas Loster, Geschäftsführer der Münchener Rück Stiftung, Ottmar Edenhofer, Chefökonom des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und Johannes Wallacher, Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie München (IGP).

An der anschließenden Buch-Präsentation werden unter anderem der Vorsitzende der SPD Sigmar Gabriel, Hans-Werner Sinn (Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung) sowie Ottmar Edenhofer (PIK) und Johannes Wallacher (IGP) teilnehmen.

Zur Anmeldung bis zum 14. September verwenden Sie bitte beigefügtes Formular, oder senden Sie eine E-Mail unter Angabe Ihres Teilnahmewunschs (nur Pressekonferenz; PK + Diskussion) an: barbara.wiegard@misereor.de

Programm:

10.00 Pressekonferenz

11.00 - 11.15 GLOBAL ABER GERECHT – Ein Global Deal für gerechte Klima- und Entwicklungspolitik

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, stellvertretender Direktor und Chefökonom am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

11.15 - 12.00 kritische Würdigung

Sigmar Gabriel (Vorsitzender der SPD); Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn (Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, München)

12.00 - 13.30 GLOBAL ABER GERECHT – Podiumsgespräch

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer (PIK)

Prof. Dr. Johannes Wallacher (IGP)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn (ifo Institut)

Pfr. Klaus Breyer (Leiter IKG und Mitglied im Sprecherkreis der Klima Allianz)

Moderation: Dr. Michael Reder (IGP)

ab 13.30 Empfang

Weitere Informationen: <http://www.klima-und-gerechtigkeit.de>

Für Rückfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Barbara Wiegard, MISEREOR-Pressestelle, Tel. 030/44351988, E-Mail: barbara.wiegard@misereor.de

Attachment Einladung und Rückantwort <http://idw-online.de/en/attachment4636>